



23.04.2013 02:04 CEST

Eine App für noch mehr alles.

München, 23.04.2013 – Über 70.000 Downloads verzeichnet die kostenlose Präventions-App der Felix Burda Stiftung und der Assmann Stiftung. Seit zwei Jahren managed sie den Vorsorge-Status deutscher Smartphone-User. Das aktuelle Update für Apple iOS und Android verspricht mehr Individualisierung und integriert ein Gesundheitstelefon. Zahlreiches User-Feedback und das Konzept einer Projektgruppe der Hochschule Fresenius in München waren Auslöser für dieses Update zum April 2013: Mehr Funktionalitäten, mehr individuelle Terminierung und state-of-the-art Design waren gefordert. Die APPzumARZT in der Version 2.2 erweitert ihre Leistungen und bleibt somit Deutschlands umfangreichste, kostenlose Präventions-App. Neben den bisherigen Funktionalitäten für 13 Vorsorge- und

Früherkennungsmaßnahmen (von Herz-Kreis-Erkrankung bis Gebärmutterhalskrebs), sowie für 13 Impfungen (von Hepatitis bis FSME), verfolgt die APPzumARZT nun auch den Vorsorge-Status bei Kindern und Jugendlichen für die U10, U11 und J2 Untersuchungen. Sie ermöglicht zudem das individuelle Einrichten eigener Arzttermine und benachrichtigt den User nun rechtzeitig über anstehende Präventionstermine. Der Presenting Partner SBK (Siemens-Betriebskrankenkasse) steuerte zudem die Direktwahl des SBK-Gesundheitstelefon bei: Rund um die Uhr steht medizinisches Fachpersonal gebührenfrei für Fragen zur Verfügung. Die neuen Updates im Detail:
-Benachrichtigung bei anstehenden Terminen. -Möglichkeit eigene Serientermine für persönliche Arzttermine anzulegen. -Inklusive U10, U11 und J2 Untersuchung, da Kinder- und Jugendärzte diese zusätzlichen Untersuchungen empfehlen. -Wording der „Rollen“ optimiert. Erklärungen zu der wissenschaftlichen Basis der Gesundheits-Checks ergänzt. -Hinweis und Direktwahl zum exklusiven SBK-Gesundheitstelefon. -facebook-LIKE-Button integriert. -Retina Grafik Support. -Fast Switching Anpassung vollzogen.
www.appzumarzt.de Herr Carsten Frederik Buchert Felix Burda Stiftung
Arabellastraße 27 81925 München EMail:
carsten.buchert@foundation.burda.com Website: www.felix-burda-stiftung.de
Telefon: 089-92502710

=== Felix Burda Stiftung ===

Die Felix Burda Stiftung mit Sitz in München wurde 2001 von Dr. Christa Maar und Verleger Prof. Dr. Hubert Burda gegründet und trägt den Namen ihres 2001 an Darmkrebs verstorbenen Sohnes. Die international aktive Stiftung widmet sich aus diesem persönlichen Antrieb heraus ausschließlich der Prävention von Darmkrebs und ist heute eine der bekanntesten, gemeinnützigen Institutionen in diesem Bereich in Deutschland. Zu den Projekten der Stiftung zählen der 2002 initiierte, bundesweite Darmkrebsmonat März sowie der 2003 geschaffene Felix Burda Award, mit dem Menschen, Institutionen und Unternehmen für herausragendes Engagement im Bereich der Darmkrebsvorsorge geehrt werden. Seit 2008 ergänzt das begehbare Darmmodell „Faszination Darm“ die Kommunikationsstrategie um die Säule der Live-Kommunikation und seit 2011 bietet die APPzumARZT einen kostenlosen Präventionsmanager für die ganze Familie.

Die Felix Burda Stiftung betreibt sechs Websites und 11 Social Media-Präsenzen und generiert mit jährlichen, konzertierten Werbekampagnen in Print, TV, Radio und Online eine starke deutschlandweite Awareness für die

Prävention von Darmkrebs.

Felix Burda Stiftung
Arabellastraße 27
81925
München

E-Mail: kontakt@felix-burda-stiftung.de
Website: www.felix-burda-stiftung.de
Telefon: 089-9250 2501
Fax: 089-9150 2713

Kontaktpersonen



Carsten Frederik Buchert

Pressekontakt

Director Marketing & Communications

Felix Burda Stiftung

carsten.buchert@felix-burda-stiftung.de

089-92502710